

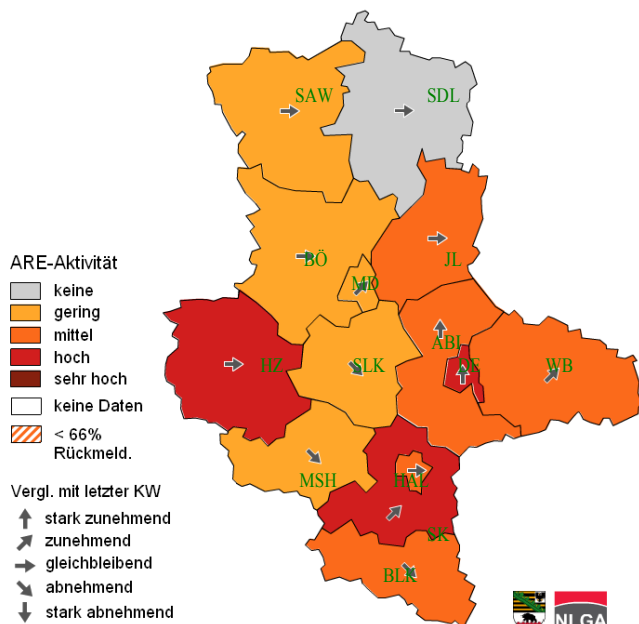
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 09/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



9. KW (28.02.2011 – 06.03.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
 Kindertagesstätten: 140 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1118 von 13292 betreuten Kindern
 Erkrankungsrate: 8,4% (Vorwoche: 8,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche: 3)
Gering	5 (Vorwoche: 4)
Mittel	5 (Vorwoche: 5)
Hoch	3 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus drei Landkreisen wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Die ARE-Aktivität liegt im Landesdurchschnitt mittlerem Niveau.

Virologische Surveillance

Die Nachweisrate von Influenzaviren ist auf 35% gesunken und spiegelt die sinkende ARE-Aktivität in Sachsen-Anhalt wieder. Unter den viralen Erregern akuter Atemwegserkrankungen bei Kindern lagen Influenzaviren jedoch weiterhin weit vor den sporadisch auftretenden RS-, Adeno- und Rhinoviren mit je 3% Positivrate sowie vor Enteroviren mit 1% Positivrate. Der Anteil von Influenza-B-Viren bei den Influenzavirusnachweisen ist auf 38% gestiegen, bei 62% der Influenzavirus-Nachweise handelte es sich um Influenza-A(H1N1)-2009-Viren.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 346 Influenzafälle übermittelt: 247 Influenza-A(H1N1)-2009-Virus-Befunde (190x mittels PCR), 18 Influenza-A-Befunde (14x mittels PCR, 4x mittels Antigennachweis), 26 Influenza-B-Befunde (mittels PCR) und 55 Influenza-A/B-Befund (55x mittels PCR). Bei den Erkrankten handelt es sich um 184 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 17 Jahren und 162 Erwachsenen im Alter von 20 bis 90 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 74x Halle (Saale), 67x Saalekreis, 65x Harz, 32x Mansfeld-Südharz, 21x Anhalt-Bitterfeld, 19x Burgenlandkreis, 13x Börde, 13x Wittenberg 12x Salzlandkreis, 12x Magdeburg, 6x Stendal, 6x Jerichower Land, 6x Dessau-Roßlau.

Aktueller Gesamtstand (07.03.11): 1983 Influenza-Erkrankungen, davon 1562x Influenza-A(H1N1)-2009-Virus, 104x Influenza A, 129x Influenza B, 188x Influenza A/B.

[Aktuelle Influenzameldungen: Wochenbericht 09/2011](#)

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,
 E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
 Tel.: 0391-5377-195
 Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,
 Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
 Tel.: 0391-5377-141 oder -177
 Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
 Dr. Carina Helmeke